

## Vorlage

Drucksachen-Nr.:	<b>DR/BV/296/2008/V-40</b>
Einreicher:	Schulverwaltungsamt

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	11.08.2008				
Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport	öffentlich	20.08.2008				

### **Titel:**

Gemeinschaftsinitiative URBAN II / Stadtumbau  
 Werkstatt Stadtumbau / AG Öffentlichkeitsarbeit - Namenswettbewerbe für das ehemalige AOK-Gebäude im urbanen Kern Innenstadt

### **Beschlussvorschlag:**

Das ehemalige AOK-Gebäude erhält den Namen - Sport- und Kurshaus „Kurt Elster“.

Gesetzliche Grundlagen:	
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

### **Finanzbedarf/Finanzierung:**

Im Rahmen der beauftragten Öffentlichkeitsarbeit abgedeckt (HHSt. 61530 60000).

**Begründung:** siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Dezernent

## Anlage 1:

Im Rahmen der Umsetzung der Gemeinschaftsinitiative URBAN II wurden zahlreiche Maßnahmen zur Entwicklung und Revitalisierung von Brachflächen und Gebäuden in der Stadt umgesetzt.

Mit dem IBA-Projekt „Stadtinsel: urbane Kerne und landschaftliche Zonen“ werden u.a. durch städtebauliche Ergänzungen und sozial-kulturelle Maßnahmen der Innenstadtkern und seine Identität gestärkt.

Der Umbau des ehemaligen AOK-Gebäudes zum Sport- und Kurshaus am Philanthropinum ist ein wesentlicher Beitrag zur Schaffung neuer Kapazitäten für den Unterricht und den Vereins-, Freizeit- und Schulsport. Gleichzeitig wird ein städtebaulicher Missstand im Quartier „Wallstraße“ und damit auch ein Gefahrenpotenzial beseitigt.

Die URBAN-Geschäftsstelle und die Werkstatt Stadtumbau begleiten diesen Prozess kontinuierlich und beziehen die Bürger und Medien in die Entwicklung und Umsetzung von Projekten ein.

Der URBAN-Beirat, als Kontrollinstanz und verantwortlich für die Auswahl, Begleitung und Durchführung aller Maßnahmen und Aktionen, beschäftigte sich in seiner Sitzung am 22. 05. 2006 mit dem Arbeitsstand der Baumaßnahmen und beschloss, zur Namensfindung für das Gebäude einen Schülerwettbewerb zu initiieren. In der URBAN-Beiratssitzung am 12. 12. 2007 wurde das Ergebnis dieses Wettbewerbs mit den Namen „Spuk“ bzw. Spukhaus“ bekannt gegeben. Der URBAN-Beirat empfahl, diesen Wettbewerb neu und unter Einbeziehung einer breiten Öffentlichkeitsarbeit durchzuführen. In diesem Zusammenhang hat die Mitteldeutsche Zeitung in Abstimmung mit der AG Öffentlichkeitsarbeit der Werkstatt Stadtumbau im Mai 2008 zu einem weiteren Namenswettbewerb für das ehemalige AOK-Gebäude aufgerufen. Dabei standen folgende Namen zur Auswahl:

- Kurt-Elster-Haus
- AOK-Gebäude
- Weißes Haus
- Spukhaus

Das Wettbewerbsergebnis stellt sich wie folgt dar:

169 Stimmen	-	Kurt-Elster-Haus
164 Stimmen	-	Spukhaus
43 Stimmen	-	Weißes Haus
21 Stimmen	-	FFG-Haus
16 Stimmen	-	Philantropix
7 Stimmen	-	AOK-Gebäude
51 Stimmen	-	Einzelvorschläge

Der geringe Vorsprung von 5 Stimmen zwischen „Kurt-Elster-Haus“ und „Spukhaus“ stellt zwar einen zahlenmäßigen Gewinner dar, sollte aber hinsichtlich des ersten Schülervotums nicht überbewertet werden.

Nach Konsultation mit dem Schulleiter des Gymnasiums Philanthropinum ist es angemessen für das ehemalige AOK-Gebäude den Namen

**Sport- und Kurshaus  
„Kurt Elster“**

vorzuschlagen.

Mit der später anzubauenden Sporthalle wird ein zusammenhängendes Ensemble geschaffen, das von der Funktionalität nicht nur beste Voraussetzungen für den Schulsport, sondern neue Möglichkeiten für eine erweiterte Mitnutzung durch den Freizeit- und Vereinssport in Kombination mit neuen Bildungs- und Freizeitangeboten für die Jugend schafft und damit den innerstädtischen urbanen Kern stärkt.